

II-155 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 108 IJ

1990-12-12

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Mag. Guggenberger  
und Genossen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend organisatorische Vorbereitungen für die Einführung des Firmenbu-  
ches

Im Zusammenhang mit der Möglichkeit der Gründung von Erwerbsgesellschaften und der Verabschiedung des Firmenbuchgesetzes ist die gesamtösterreichische Umstellung des Handelsregisters auf EDV-Betrieb geplant. Für dieses "elektronische Handelsregister" sind eine Reihe personeller und ausstattungsmäßiger Vorkehrungen zu treffen. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e:

1. Sind von seiten Ihres Ministeriums alle notwendigen Vorkehrungen getroffen worden, um ein in Kraft treten des Firmenbuchgesetzes mit 1. 1. 1991 zu ermöglichen ?
2. Welche Kosten sind für die EDV-technische Ausstattung der Handelsregister einschließlich der Schulung des Personals in Österreich veranschlagt ?
3. Welche Kosten sind für die räumliche und einrichtungsmäßige Ausstattung der Handelsregister veranschlagt ?
4. Gibt es Untersuchungen über die ergonomischen Anforderungen bei den neuen Bildschirmarbeitsplätzen ?
5. Werden bei der Gestaltung dieser Bildschirmarbeitsplätze die einschlägigen Ö-NORMEN, insbesondere die Ö-NORM A 2630, eingehalten ?

- 2 -

6. Ist bei der gesamten Planung die zuständige Personalvertretung befaßt, die nach dem Personalvertretungsrecht berufen ist, neben den beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen auch die gesundheitlichen Interessen der Bediensteten wahrzunehmen ?